

Congregación La Reconciliación / Versöhnungsgemeinde
CARTA CONGREGACIONAL / GEMEINDEBRIEF
noviembre / November 2016
www.lareconciliacion.cl

Iglesia
Evangélica
Luterana
en Chile



**Mit Martin Luther
ans „Ende der Welt“**

**Con Lutero hasta
„el fin del mundo“**

Angedacht	S. 2-4	Reflexión	p. 2-4
Thema	S. 5-11	Tema	p. 5-11
Besondere Gottesd.	S. 12	Cultos especiales	p. 13
Die neuen Konfis	S. 14+15	L@s confirmand@s	p. 14+15
Aus unserem Colegio	S. 16+17	Desde nuestro colegio	p. 16+17
Alle Gottesdienste	S. 20	Todos los cultos	p. 20

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Versöhnungsgemeinde,

2 Woran denkt ihr, wenn ihr den Satz hört: „Der Mensch ist nicht verkäuflich!“?

Der lutherische Weltbund lädt uns ein, über diesen Satz nachzudenken, der als Leitvers über diesem Jahr steht. Das erste, was den meisten in den Sinn kommt, wenn sie über diesen Satz nachdenken ist Sklaverei.

Es mag Menschen geben, die denken, dass Sklaverei heutzutage in unserer Welt nicht mehr existiert. Aber das ist leider ein Irrtum. Die Sklaverei existiert noch und es gibt sie in den verschiedensten Formen in allen Teilen der Welt.

Laut der Internationalen Arbeitsorga-

Estimados miembros, amigas y amigos de la Congregación La Reconciliación:

¿Qué piensan Ustedes cuando escuchan la frase: “el ser humano no se vende”?

La Federación Luterana Mundial nos invita a reflexionar sobre esta frase que es el lema de este año. Lo primero que a much@s se nos viene a la mente pensando en esta frase es la esclavitud. Hay quienes pueden pensar que la esclavitud ya no existe en nuestro mundo, pero

- lamentablemente - están equivocados. La esclavitud todavía existe y tiene diferentes formas en diferentes partes del mundo. Según la Organización Internacional de Trabajo, 20,9 millones (!) de hombres, mujeres, niñas y niños están esclavizad@s. Una persona está esclavizada si es forz-

ada a trabajar bajo amenaza mental o física; es poseída o controlada por un/a empleador/a, deshumanizada, tratada



nisation sind 20,9 Millionen (!) Männer, Frauen und Kinder aktuell weltweit versklavt. Eine Person wird als versklavt bezeichnet, wenn sie unter mentaler oder physischer Gewalt zur Arbeit gezwungen wird; wenn sie im Besitz oder unter Kontrolle eines „Arbeitgebers“ ist, entmenschlicht, als Ware behandelt oder als Besitz gekauft und verkauft wird; wenn sie unter physischen Beschränkungen leidet oder ihre Bewegungsfreiheit eingeschränkt wird.

Sklaverei gibt es von Anbeginn der Menschheit an. Und sie existiert heute - obwohl sie illegal ist - in allen Ländern. Auch in Chile. Auch in Deutschland.

Wir leben glücklicherweise nicht in der Sklaverei. Und dennoch kann es sein, dass wir uns in der einen oder anderen Form versklavt fühlen. Dass wir uns eingengt und genötigt fühlen von gängigen Überzeugungen, von Formen zu leben, von der Gesellschaft oder auch der eigenen Familie.

Die Freiheit, die Gott uns schenkt, war eine der großen Entdeckungen Luthers in der Bibel. Ein Text, den Luther dafür herangezogen hat, steht im Brief an die Galater, Kapitel 3,25-29:

„Da nun der Glaube gekommen ist, sind wir nicht mehr unter dem Zuchtmeister. Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen. Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Gehört ihr aber Christus an, so seid ihr ja Abrahams Nachkommen und nach der Verheißung Erben.“

como una cosa o comprada y vendida como propiedad; padece limitaciones físicas o su libertad de movimiento se ve restringida.

La esclavitud existe desde el inicio de la humanidad. Y existe hoy a pesar de que es ilegal en todos los países. También en Chile. También en Alemania.

Nosotr@s felizmente no vivimos en esclavitud real. Pero sí puede ser que nos sentimos esclavizad@s de una u otra manera. Que nos sentimos sometid@s a convicciones, a formas de vivir, a la sociedad o a la propia familia. Y eso hace que no nos sentimos libres.

La libertad que Dios nos regala fue uno de los grandes descubrimientos de Lutero en la Biblia. Uno de los textos analizados por Lutero está escrito en la carta a las Gálatas, capítulo 3,25-29:

“Pero ahora que ha llegado la fe, ya no estamos a cargo de ese esclavo que era la ley, pues por la fe en Cristo Jesús todos ustedes son hijos de Dios, ya que al unirse a Cristo en el bautismo, han quedado revestidos de Cristo.

Ya no importa el ser judío o griego, esclavo o libre, hombre o mujer; porque unidos a Cristo Jesús, todos ustedes son uno solo.

Y si son de Cristo, entonces son descendientes de Abraham y herederos de las promesas que Dios le hizo.”

¡Qué libertad sale de este texto! Libertad real - de cuerpo y de alma. Lo que nos define no es nuestro color

Welch Freiheit steckt in diesem Text! Wirkliche Freiheit – an Körper und Seele.

Das was uns ausmacht ist nicht unsere Hautfarbe, unser Geschlecht oder unser sozialer Status. Das was uns ausmacht ist unsere Taufe in Christus. Unsere Taufe macht uns gleich, ganz egal, ob andere versuchen uns festzulegen oder zu degradieren. Folglich ist hier nicht reich noch arm, nicht gebildet noch ungebildet, nicht Großstädter noch Landpomeranze, nicht die Person, die jemanden des gleichen Geschlechtes liebt noch die, die jemanden des anderen Geschlechtes liebt.

Wir sind alle eine/-r in Christus Jesus. Doch wenn wir alle eins sind in Christus, gleich in den Augen Gottes durch die Gerechtigkeit, die wir mit Christus angezogen haben: Welchen Unterschied macht es dann, wenn wir uns anschauen und als gleiche behandeln?

Ich lade Euch ein, auszuprobieren wie das ist, uns mit den Augen Gottes anzusehen – geliebt, so wie wir sind!

Eure Pfarrerin, *Nicole*

de la piel, nuestro sexo o nuestro estatus social. Lo que nos define es nuestro bautismo en Cristo. Nuestros bautismos nos hacen iguales, no importa como otras personas nos intentan definir o degradar. No hay por ende, ni rico ni pobre, ni bien formado ni sin formación, ni hombre de ciudad ni hombre del campo, ni persona que ama alguien del mismo sexo o del otro. Somos tod@s un@ en Cristo Jesus.



Getauft „ist nicht Jude noch Grieche, nicht Sklave noch Freier, nicht Mann noch Frau“ sondern sind wir alle „Erben der Verheißung“ - Taferinnerung im August dieses Jahres am Taufstein unserer Kirche „Zum Guten Hirten“/ bautizado „Ya no importa el ser judío o griego, esclavo o libre, hombre o mujer“ sino somos tod@s „herederos de las promesas que Dios hizo“ - recuerdo del bautizo junto a la piedra bautismal en nuestro templo „El Buen Pastor“

Si somos un@ en Cristo, iguales a los ojos de Dios por la justicia de Cristo que revestimos, ¿qué diferencia hace en nosotr@s cuando nos vemos un@s a otr@s y cuando nos tratamos iguales entre nosotr@s?

Les invito a mirarnos con los ojos de Dios – ¡amad@s, tal como somos!

Su pastora, *Nicole*

Zu Besuch in Punta Arenas – eine gastgebende Gemeinde

Ganz am Ende unseres wunderbaren Landes, in Punta Arenas, gibt es eine gar nicht mal so kleine Gemeinde unserer evangelisch-lutherischen Kirche in Chile, die IELMA (Iglesia evangélica luterana en Magallanes). Da sie aber knapp vier Flugstunden von Santiago entfernt weilt, fällt sie manchmal aus dem Blick. Und das soll nicht sein!

Deswegen waren wir mit einigen Frauen des Direktoriums der Frauen-Pastoral unserer Kirche in Punta Arenas, um die

Die lutherischen Gemeinden sind schon bis ans „Ende der Welt“, oder zumindest bis an die Magellanstraße vorgedrungen / El Luteranismo ya llegó hasta el „fin del mundo“ - o por lo menos hasta el Estrecho de Magallanes!

dortige Frauengruppe zu besuchen und ihnen zu zeigen, dass auch sie dazu gehören – auch wenn sie regional weit abgelegen sind.

Gemeinsam mit den Geschwistern in Punta Arenas reflektierten wir über das diesjährige Thema des Lutherischen Weltbundes: „Der Mensch ist nicht verkäuflich.“ Im Bibelkreis haben wir uns mit dem „angedachten“ Bibeltext aus Galater 3 auseinandergesetzt. Und in der Frauengruppe ging es dann um das Thema Migration. Dabei wird zwar selten der ganze Mensch verkauft, aber

De visita en Punta Arenas – una comunidad hospitalaria

Muy al sur de nuestro maravilloso país, en Punta Arenas, existe una no tan pequeña comunidad de nuestra iglesia evangélica luterana en Chile, la IELMA (iglesia evangélica luterana en Magallanes). Como se encuentra a cuatro horas en avión, a veces se escapa de nuestra mirada. ¡Eso no debería suceder!

Por eso, junto a algunas mujeres del directorio de la Pastoral de la Mujer visitamos nuestra iglesia en Punta



Arenas para conocer el grupo de mujeres de allí y mostrarles que ellas también son parte de nuestra iglesia, a pesar de la distancia geográfica.

Con l@s herman@s allí reflexionamos sobre el tema propuesto por la Federación Luterana Mundial “El hombre no se vende”. En el grupo de estudio bíblico examinamos el texto de Gálatas 3. En el grupo de mujeres abordamos el tema de la migración. En este contexto raras veces se vende

die Menschen verkaufen alles für ihre einzige Hoffnung: die Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Würde. Nicht alle erreichen ihren Zielort auf den gefährlichen Wegen. Und nicht wenige merken, dass es im ‚gelobten Land‘ alles andere als einfach ist.

Wie gut dabei zu wissen und darauf zu vertrauen, dass Gott ein mitgehender Gott ist! Der uns nicht allein lässt. Und der sich mit vollem Herzen einsetzt für die Verfolgten und Unterdrückten. Die Bibel hat im Umgang mit Flüchtlingen eine klare Richtlinie: behandelt sie so, wie auch ihr behandelt werden wollt! Gebt ihnen Recht. Nehmt sie auf. „Und vergesst nicht, gastfreundlich zu sein: denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebräer 13,2)

Letzteren Verskönnete sich die Gemeinde in Punta Arenas auf ihre F a h n e n schreiben. Denn wir haben sie als überaus gastfreundlich und offen empfunden. Herzlich wurden wir aufgenommen, köstlich versorgt und vieles wurde uns erzählt und gezeigt. Einfach rundum einladend!

Es war spannend von der Entstehung der Gemeinde und den Anstrengungen im Aufbau der eigenen lutherischen Schule zu hören. Es war ein

el hombre, pero muchas personas venden todo lo que tienen para hacer realidad la esperanza por una vida en paz y con dignidad. Los caminos son muy peligrosos y no todos llegan a la meta. Además much@s se dan cuenta que en el “país prometedor” la vida sigue siendo muy difícil para ell@s.

¡Qué bueno es entonces saber y confiar en que Dios es un Dios que camina con nosotros! Un Dios que no nos deja solos. Un Dios que ampara de todo corazón a l@s perseguid@s y l@s oprimid@s. La biblia indica claramente cómo hay que tratar a l@s refugiad@s: trátenl@s cómo a ustedes les gustaría ser tratad@s. Trátenl@s con justicia. Recíbanl@s. “No se olviden de la hospitalidad: porque de esta manera algun@s hospedaron a ángeles sin saberlo” (hebreos 13:2).



Este versículo podría definir a la comunidad en Punta Arenas, la percibimos muy abierta y hospitalaria. Nos recibieron cordial-

mente, nos agasajaron excelentemente, nos contaron y mostraron muchas cosas. Totalmente acogedores.

Fue muy interesante escuchar sobre los comienzos de la comunidad, y de los esfuerzos para la construcción de un colegio luterano propio. Fue un agrado escuchar la orquesta del colegio ejecutando un concierto de obras de Lutero, que se realizan todos los sábados de

Genuss, das Scholorchester bei einem der Lutherkonzerte zu hören, die im Oktober jeden Samstagabend aufgeführt werden. Und es war schön, sich mit den Schwestern und Brüdern im Glauben auszutauschen. Jetzt freuen wir uns, dass zwei der Frauen zum nationalen Treffen der Frauen-Pastorale Anfang November in Quillón kommen und wir uns wieder sehen und an unseren Themen weiterarbeiten können.

Pastora Nicole

octubre. Fue una experiencia confor- tante compartir con las hermanas y los hermanos en la fe. Ahora nos alegramos que dos mujeres de la comunidad participarán en el Encuentro Nacional de la Pastoral de la Mujer, que se realizará a principio de noviembre en Quillón, donde nos reencontraremos y podremos ahondar en los temas ya abordados.

Pastora Nicole

Neue Serie: Lutherische Gemeinden in Chile

Im Jahr des Reformationsjubiläums starten wir eine neue Serie in unserem Gemeindebrief: Wir wollen die Gemeinden der lutherischen Kirchen Chiles vorstellen. Noch wissen wir nicht, ob alle mitmachen werden, aber der Anfang ist gemacht: Roberto Dassé (auf dem Foto von Seite 6 ganz links), langjähriger Präsident der Gemeinde in Punta Arenas, hat uns einen Text über diesen „südlichsten Vorposten“ der lutherischen Kirche geschickt.

Wir danken ihm und hoffen auf mehr interessante Berichte aus den anderen Gemeinden - sowohl unserer Kirche (IELCH), als auch aus der anderen lutherischen Kirche Chiles (ILCH).

Nuevo ciclo: Congregaciones Luteranas en Chile

En el año de la Conmemoración de la Reforma comenzamos una nueva serie en nuestra Carta Congregacional. Queremos presentar las Comunidades de las Iglesias Luteranas en Chile. No sabemos aún si todas van a querer participar, pero el inicio ya está hecho: Roberto Dassé (en la foto de página 6 a la izquierda) Presidente hace muchos años de la Comunidad en Punta Arenas, nos hizo llegar un texto sobre “Australidad Sureña” de la Iglesia Luterana.

Le agradecemos su aporte y tenemos la esperanza de recibir más informes interesantes de otras Comunidades - tanto de nuestra Iglesia (IELCH) como de la otra Iglesia Luterana en Chile (ILCH).



Die IELMA in Punta Arenas - von Roberto Dassé

1972 kam ich mit meiner Familie ins ferne Punta Arenas. Schon bald erklärten wir unseren Freunden, dass das Einzige, was uns motivieren könnte, diesen wunderbaren und gesunden Flecken Erde wieder zu verlassen, das Fehlen einer lutherischen Gemeinde, in der unsere drei Töchter groß werden könnten, sei.

Unsere Freunde sahen uns ungläubig und mit Staunen an und erklärten uns, dass sie bis dato keinerlei Gemeinde gebraucht hätten und dass ihre Kinder bis heute auch keine gebraucht hätten. Sie seien zwar lutherisch getauft worden (im 250km entfernten argentinischen Rio Gallegos), aber für alles weitere sei der lutherische Religionsunterricht an der Deutschen Schule völlig ausreichend.

Damit waren wir nicht einverstanden. Für uns war das keine Lösung und so war deutlich, dass wir zurückkehren würden. Aber nach und nach, durch gegenseitige Besuche bei Bier und Grillfleisch erkannten auch diese vier Familien, unsere Freunde, dass es neben einer guten Erziehung, neben den Traditionen und Bräuchen zu Hause auch einer spirituellen lutherischen Anleitung für unsere Kinder bedarf. Einer ähnlichen, wie ich sie einst erfahren hatte.

In dieser Situation tauchte wie aus dem Nichts der Pfarrer meiner alten lutherischen Gemeinde in Puerto Montt, Breno Dietrich, in Punta Arenas auf. Letztlich ist es mit ihm und

La IELMA en Punta Arenas - por Roberto Dassé

En 1972 llegué con mi familia a la lejana ciudad de Punta Arenas. Les explicamos a nuestros amigos, que lo único que podría alejarnos de esta maravillosa y sana tierra, sería, que no había una comunidad o congregación luterana en que podíamos educar a nuestra@s tres hijas.

Nuestros amigos nos miraron con asombro e incredulidad, y nos explicaron que no querían una comunidad de ninguna especie, pues toda la vida habían estado sin ella y que sus hijos habían, hasta la fecha sido bautizados luteranos en Rio Gallegos (Argentina, distante 250 kilómetros) y no necesitaban ninguna instrucción religiosa, que con las clases de religión que el Colegio Alemán impartía era suficiente.

No estuvimos de acuerdo con esa solución, así pues quedó claro para ellos y nosotros, que nosotros como familia regresaríamos al norte. Pero poco a poco, a través de las visitas que llevábamos a cabo entre nosotros, fuimos convenciendo entre cervezas y carnicitas a las brasas, a estas cuatro familias, que eran nuestros amigos, de la importancia de la conducción espiritual luterana para nuestros hijos, la misma en la cual yo me había educado, a pesar de la buena educación, costumbres y tradiciones del hogar.

Así, en este ambiente, sin previo aviso, apareció de la nada el pastor residente de la Congregación Luterana en Puerto Montt, a la cual había pertenecido hasta mi traslado a Punta Arenas, el pastor Breno Dietrich. Finalmente con él y con

mit Gottes Hilfe gelungen, eine lutherische Gemeinde aufzubauen.

In einem harten Winter zogen meine Frau, Familie Schultz und ich von Haus zu Haus, um die vom Verteidigungsministerium geforderten 80 Unterschriften zu sammeln, die es für die Bildung einer Kirchengemeinde brauchte. Erfreulicherweise war das Ergebnis, dass das Ministerium uns 1980 die Gründung der südlichsten Gemeinde der Welt erlaubte:



ein halbes Jahr lang dunkel ist, treffen sich Menschen regelmäßig um Gott zu loben, zu beten und z.B. für die wunderbare Natur zu danken: die wahrscheinlich südlichste Lutherische Kirche der Welt / También ahí, donde hace mucho frío y hay medio año de oscuridad, las personas se juntan regularmente para alabar a Dios, para rezar y agradecer por ejemplo por la maravillosa naturaleza: Esta es probablemente la iglesia luterana más austral del mundo.

der Evangelischen Lutheranischen Kirche in der Magellan-Region (IELMA).

So richtig befriedigend war es für unsere kleine

la ayuda Dios logramos formar una congregación luterana en la región.

En un duro invierno recorrí junto a mi señora y la familia Schultz casa por casa para conseguir las ochenta firmas que nos solicitaba el Ministerio de Defensa del Estado, para crear la congregación. Con el resultado de este trabajo el Ministerio nos otorgó la Personería Jurídica, creándose en ese año de 1980, la congregación

mas austral del mundo: "IGLESIA EVANGÉLICA LUTERANA EN MAGALLANES" (= IELMA).

A la pequeña congregación

Auch da, wo es oft kalt und



de luteranos nos producía desasosiego celebrar nuestros cultos en un gimnasio del Colegio Alemán.

Gemeinschaft nicht, die Gottesdienste in der Turnhalle der Deutschen Schule zu feiern. Durch Pastor Breno konnten wir glücklicherweise Unterstützung durch die EKD und ihr Diasporawerk, das GAW organisieren. Mit Hilfe dieser Gelder konnten wir ein Grundstück kaufen, eine Kirche und ein Pastorat bauen.

So hatten wir nun tatsächlich eine Gemeinde - und Stück für Stück begann es mit Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten. Und natürlich stand auch der eine oder andere Abschied mit einer Beer- digung an. Wir konnten nun mit Stolz und Recht sagen, dass es wirklich eine Evangelische Lutherische Kirche in der Magellan-Region gibt!

Die Epoche, in der unsere Gemeinde entstand, war auch die Zeit der Teilung der Lutherischen Kirche in

Pastor Breno recogió nuestras angustias y consiguió para nuestra congregación el aporte que la GAW y la EKD dan para la mantención y templos de Sudamérica. Este dinero se entregaba a las comunidades una vez al año. Y así se nos envió el dinero necesario para comprar el terreno, construir el templo y la casa pastoral.

Ya teníamos congregación, templo y poco a poco comenzaron las confirmaciones, matrimonios, bautizos y también uno que otro responso fúnebre. Podemos decir con toda propiedad que existe una iglesia luterana en la región de Magallanes.

En la época en que nació nuestra congregación se daba la

división en la Iglesia Luterana en Chile. Como presidente de nuestra congregación (siete años) esperé que se solucionara el conflicto, lo cual a la fecha de hoy está en estudio de unificación. Con el tiempo nuestra congregación entró a ser parte de la IELCH.



ein Schmuckstück der Gemeindefarbeit in Punta Arenas: das Colegio Luterano / una joya de la IELMA en Punta Arenas: su Colegio Luterano - vertambién: <http://colegioluteranopuntaarenas.com>

division en la Iglesia Luterana en Chile. Como presidente de nuestra congregación (siete años) esperé que se solucionara el conflicto, lo cual a la fecha de hoy está en estudio de unificación. Con el tiempo nuestra congregación entró a ser parte de la IELCH.

Chile. Ich war damals (und später – insgesamt für sieben Jahre) Präsident unserer Gemeinde und hoffte, dass sich der Konflikt lösen würde. Tatsächlich wird ja bis heute mit der Einheit gerungen und unsere Gemeinde wurde mit der Zeit Teil der IELCH.

Unser erster Pastor, der auch vor Ort wohnte, war Reiner Schulz. Er gründete den Leder-Taller und in seiner Zeit entstand das Gemeinschaftszentrum „Alfredo Lorca“. Unter seinem Nachfolger, Jens Fortmann, wandelte und erweiterte sich die Arbeit des Tallers, bis schließlich der Kindergarten „Regenbogen“ entstand.

Das erwähnte Gemeinschaftszentrum wurde letztendlich wieder geschlossen. Hauptsächlich aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch, weil die Nachfrage letztlich nicht so groß war, entschloss sich das Direktorium dazu, das Zentrum „Alfredo Lorca“ wieder zu schließen. Viele seiner Teile nutzen wir, um daraus das Colegio Luterano (die „Lutherische Schule“) zu bauen.

Der letzte aus Deutschland entsandte Pastor, Bernd Rampmeir, war der Initiator dieses Projekt. Eine große Sache, die heute zu 100% funktioniert und mehr als 400 Kinder zwischen dem 1. Vorschuljahr und der 4. Klasse ausbildet. Dabei wurde unsere Schule anfangs von niemandem unterstützt und wenige glaubten daran, dass sich dieses Projekt verwirklichen lassen würde.

Nuestro primer pastor residente por nueve años fue Reiner Schulz. Él creó el taller de cueros de nuestra congregación y en su época se construyó el CENTRO COMUNITARIO ALFREDO LORCA. Lo sucedió el pastor Jens Fortmann, por tres años, transformado y ampliando la edificación del taller de cuero hasta que se creó el Jardín Infantil “ARCO IRIS”.

Al Centro Comunitario A. Lorca, la congregación no pudo mantener por su alto costo de operación, ya que fue construido sobre un relleno que llamaban Pueblo Hundido que poco a poco comenzó a sufrir importantes hundimientos de tierra. Por el alto costo para estabilizar el terreno y el poco uso que se le daba, el directorio de IELMA decidió desmontarlo. Muchos de los componentes de la edificación fueron reutilizados en la construcción del Colegio Luterano.

El último pastor enviado desde Alemania, Bernd Rampmeir, fue el promotor para la construcción del Colegio Luterano. Un proyecto grande que hoy día está 100 % funcionando con más de 400 alumnos y alumnas que se encuentran cursando entre Pre-Kinder hasta el 4° año de Educación Media.

Este proyecto no contó inicialmente con el apoyo de ninguna institución que pudiese aportarnos dinero. Nadie creyó en este proyecto, al igual que algunos miembros de nuestro directorio, los que arrancaron pensando que todo se iba a caer.

1000 Dank an alle, die für diesen Gemeindebrief geschrieben, korrigiert, übersetzt und fotografiert haben!
Un million de gracias a tod@s, que escribieron, corrigieron o tradujeron textos y tomaron fotos para esta carta congregacional!

Cristiane, Hildegard, Juan Carlos, Lucy, Marin, Santiago

Anregungen und Mitmachen immer willkommen...
sugerencias y colaboraciones: muy bienvenidas..

Roberto Dassé Brauning
IEMA / PUNTA ARENAS

Roberto Dassé Brauning
IEMA / PUNTA ARENAS

Besondere Gottesdienste im November

Im November 2016 laden wir zu vielen besonderen Gottesdiensten ein. Wie schön, dass die meisten von ihnen in Zusammenarbeit mit anderen gestalten werden. So wird es noch vielfältiger und es lohnt sich einmal mehr, sonntags um 11 Uhr in die Kirche zu gehen (ACHTUNG: es gibt auch einige Ausnahmen, was den Ort und die Zeit angeht!)

06.11.2016 Gottesdienst mit dem Chor „Ex Alumnos del Colegio Alemán“

Am 6.11. feiern wir einen besonderen (zweisprachigen) musikalischen Gottesdienst mit dem Chor „Ex-Alumnos del Colegio Alemán de Santiago“. Freut euch mit und singt mit! Wie immer: um 11 Uhr in unserer schönen Kirche.

09.11.2016 - ¡20 UHR! Gedenken der Reichspogromnacht von 1938

Ein besonderes Datum in der deutschen Geschichte ist der 9.11.1938 als Synagogen, aber auch jüdische Geschäfte und Wohnhäuser zerstört, systematisch unsere Brüder und Schwestern verfolgt wurden. Wie gut, dass wir heute mit den jüdischen Gemeinden Santiagos gemeinsam dieses Tages gedenken können!

13.11.2016 Volkstrauertag in der Lota-Kirche, Einladung nach „La Esperanza“

Ebenfalls ein Tag aus der Geschichte, der aber auch zum Nachdenken über die Probleme heutzutage einlädt, ist der Volkstrauertag. Ihn begehen wir in einem gemeinsamen (deutschen) Gottesdienst mit der Erlösergemeinde in deren Kirche (calle Lota 2330, bereits um 10.30 Uhr!).

Um 18 Uhr sind wir eingeladen, einen spanischen Gottesdienst mit unserer Tochtergemeinde „La Esperanza“ zu feiern. Er findet in der Kapelle auf dem Gelände unseres Colegios statt (Catemu 9154, la Florida) statt.

20.11.2016 Ewigkeitssonntag

Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent - geht es traditionell um unsere Endlichkeit, die Verbindung zu den Verstorbenen und paradiesische Hoffnungen. Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden werden uns ihre Vorstellungen davon in einer ganz besonderen Art und Weise präsentieren!

27.11.2016 - ¡18 UHR! Jugendgottesdienst gemeinsam mit Erlösergemeinde

Junge Menschen unserer beiden Gemeinde feiern gemeinsam einen Jugendgottesdienst! Dazu sind natürlich auch alle nicht (mehr ganz so) Jugendlichen sehr herzlich eingeladen. Um 18 Uhr in unserer Kirche „Zum Guten Hirten“.

27.11.2016 1. Advent mit unserer Bischöfin

Den Advent begrüßen wir mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz und mit den typischen Liedern. In diesem Jahr haben wir außerdem einen besonderen Gast: unsere Bischöfin Izani Bruch wird Ende November unsere Gemeinde besuchen und für uns in diesem (zweisprachigen) Gottesdienst predigen.

Culto Especial en Noviembre

En noviembre 2016 invitamos a muchos Cultos Especiales. Qué bueno que la mayoría de ellos se hacen en conjunto con otras Comunidades. Así es más variado y se hace más interesante venir los domingos a los cultos a las 11 horas. (ATENCIÓN: ¡Hay algunas excepciones en relación al lugar y la hora!)

06.11.2016 Culto con el Coro de „Ex Alumnos del Colegio Alemán“

El 6.11 celebraremos un Culto musical extraordinario (en español) con el Coro de „Ex Alumnos del Colegio Alemán de Santiago“. Alégrese y canten también. Como siempre a las 11 horas en nuestro bello templo.

09.11. - ¡a las 20 horas! Conmemoración de la noche de Pogromo en 1938

Una fecha conmemorativa en la historia alemana es el 09.11.1938 cuando fueron destruidas Sinagogas y negocios judíos, como también casas particulares y se persiguieron sistemáticamente a nuestros hermanos y hermanas. ¡Qué bueno que hoy en día podemos conmemorar en conjunto con Comunidades Judías de Santiago esta fecha!

13.11.2016 „Volkstrauertag“ en la Iglesia Lota; Invitación a “La Esperanza”

Igualmente un día especial en la historia, el cual invita a pensar y meditar sobre los problemas actuales, es el Día de Duelo como conmemoración a los fallecidos del pueblo alemán. Este lo haremos en conjunto (en alemán) con la Comunidad El Redentor en la Iglesia Lota (¡Calle Lota 2330 a las 10:30 horas!)

A las 18:00 horas igualmente estamos invitados a celebrar un culto en español en nuestra misión “La Esperanza”. La capilla se encuentra al lado de nuestro Colegio Belén OHiggins Calle (Catemu 9154, La Florida, Salida Punta Arenas).

20.11.2016 Domingo de Eternidad / Cristo Rey

El último domingo antes del Primer Adviento - tradicionalmente se celebra la finitud, la relación que tenemos con nuestros deudos y las esperanzas paradisiacas. Nuestros confirmandos y confirmandas nos harán una presentación según sus puntos de vistas, en una forma muy especial.

27.11.2016 - ¡18 horas! Culto Juvenil en conjunto con “El Redentor”.

Gente joven de ambas Iglesias celebran juntos un Culto Juvenil. Invitamos muy cordialmente a todos l@s jóvenes (también a l@s no tan jóvenes) a participar en este culto en nuestro Templo “El Buen Pastor” (18.00 horas).

27.11.2016 1er Adviento con nuestra Obispa

El adviento lo saludamos encendiendo la primera vela en la corona de adviento y con las canciones típicas. En este año tenemos un invitado especial: nuestra Obispa Izani Bruch visitará a fines de noviembre nuestra Congregación y predicará para nosotros en este culto bilingüe.

Unsere neuen Konfis

Als Gemeinde heißen wir unsere neuen Konfis ganz herzlich willkommen!

Zoe Zimmer

Johanna Klein

Tindra Biedermann

Marcel Marín

(Pastora Nicole, l@s voluntari@s del colegio Gabriel y Fee)

Alexa Grodeke

Stefanie Mex



Wir hatten einen guten und intensiven Start in unser gemeinsames Konfijahr.

Am ersten Konfitag haben wir uns als Gruppe kennengelernt und unsere Kirche erkundet.

Dabei begegneten die Konfis auch einem Engel, der auf die Erde geschickt wird, um herauszufinden, ob die Menschen eigentlich Gott brauchen.

Erste Antworten darauf haben die Konfis schon gefunden:

Menschen brauchen Gott, weil...

... Gott ihnen Hoffnung gibt.

... alle jemanden brauchen, der sie liebt.

... Gott ihnen Halt gibt.

Nuestros nuevos confirmand@s

Como Congregación damos la bienvenida a nuestr@s nuev@s confirmand@s!

Tuvimos un buen e intensivo comienzo en nuestro trabajo colectivo anual con los confirmand@s.

En el primer día de reunión nos presentamos unos a otros como grupo y nos informamos sobre nuestra iglesia.

Además l@s confirmand@s se encontraron con un ángel, que es enviado a la tierra, para confirmar si las personas necesitan de verdad a Dios.

La primera contestación ya la encontraron l@s confirmand@s:

La humanidad necesita a Dios, porque...

... Dios les da esperanza.

... todos necesitan que alguien los ame.

... muchas veces ellos no tienen con quién hablar.

... sie oft mit niemandem reden können.

... Gott ihnen hilft, sich sicherer zu fühlen.

Eine Frage, die sich sicher nicht mit einer Antwort erledigen lässt. Sie wird die Konfis durch ihre gesamte Konfirmationszeit hindurch begleiten.

In der gemeinsamen Zeit soll es darum gehen, sich mit Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen und eigene Erfahrungen auf diesem Weg zu sammeln – so praktisch wie möglich.

In der Hoffnung, dass die Konfis am Ende sagen können: „Ja, das hat wirklich etwas mit meinem Leben zu tun. Und an der Sache mit Gott, ist ja doch was dran!“

Den 1. Konfitag haben wir schon hinter uns – aber noch ist es möglich in den Kurs einzusteigen! Wer Lust bekommen hat, sich mit uns auf die Suche nach Gott in seinem/ihrem Leben zu begeben, kann sich uns zum nächsten Konfitag am 19. November von 10.00 -15.00 Uhr anschließen. Ganz herzlich willkommen!

Für alle Fragen steht euch Pfarrerin Nicole jederzeit zur Verfügung.

... Dios les da apoyo.

... Dios les ayuda a sentirse más seguros.



Nach dem Gottesdienst nutzen wir den Asado im Garten, um uns besser kennen zu lernen / después del culto aprovechamos el asado en el jardín para conocernos mejor

En el tiempo en que estemos con ell@s, trabajaremos en temas de religión y experiencias propias, tratando de ser lo más práctico posible.

Con la esperanza de que l@s confirmand@s puedan decir al final: “Sí, efectivamente, ésto tiene que ver con mi vida. ¡Y con relación a Dios, hay algo de verdad!”

El primer día con los confirmand@s ya lo tuvimos - ¡pero todavía es posible integrarse al curso! Al que le dio ganas de dirigirse a Dios en su vida, puede participar en la próxima reunión de confirmand@s el 19 de noviembre de 10 a 15 horas. ¡Bienvenid@, de todo corazón!

Para todas las preguntas está su Pastora Nicole a su disposición.

Unser erster Eindruck vom Colegio

Wenn uns unsere Eltern vor einem Jahr gefragt haben: „Und, wie war’s in der Schule?“ dann war die Antwort meistens die gleiche: „Wie immer.“ Der Alltag war immer der Selbe, alle Abläufe hatten wir schon 100 Mal gemacht.

Jetzt, ein Jahr später, bekommen wir die gleiche Frage wieder gestellt - unsere Antworten aber sind komplett verschieden.

Es ist so ziemlich alles anders als in Deutschland. Klar, der größte Unterschied ist natürlich, dass wir keine Schüler mehr sind und auf einmal die sind, zu denen hoch- und nicht herab geschaut wird.

Aber schon wenn wir morgens in den Pausenhof kommen und erst einmal von zehn Kindern halb umgerannt, umarmt und fröhlich mit einem „Hola Tía! , Hola Tío!“ begrüßt werden , merkt man, dass es hier doch sehr anders zugeht als an einer deutschen Schule.

Obwohl es sehr viel chaotischer, lauter und unorganisierter ist als wir das kennen, beeindruckt uns das Colegio

Nuestra primera impresión sobre el Colegio

Hace un año, cuando nuestros padres nos preguntaban: “Y, ¿cómo les fue en el colegio?” entonces la respuesta era casi siempre la misma: “Como siempre.” El día era siempre igual: todas las salidas las habíamos hecho más de 100 veces.



Ahora, un año más tarde, nos hacen otra vez la misma pregunta - pero nuestras respuestas son completamente distintas.

Es muy diferente de Alemania. Claro está, la diferencia es otra, que ahora ya no somos alumnos y de pronto somos, a los que se les miran para arriba - y no hacia abajo.

Pero, desde la mañana que llegamos al patio y de repente ser casi derribados, abazados y saludados por diez niños con un “ Hola Tía”, Hola Tío”, nos damos cuenta que aquí todo es muy diferente a un colegio alemán.

Belén O’Higgins immer wieder von Neuem.

Zum Beispiel als wir gesehen haben, mit was für einem Enthusiasmus der Geburtstag der Schule vor zwei Wochen gefeiert wurde. Die Lehrer haben sich



wirklich viel Mühe gegeben und das ganze Gelände wunderschön dekoriert und außerdem für den Tag einen Spielmarathon für die Schüler aller Altersgruppen organisiert. Die waren auch ein voller Erfolg und gerade für uns Freiwillige war es super schön zu sehen, wie sich die Kinder gegenseitig zugejubelt und lachend geklatscht haben, wenn ihre „Alianza“ einen Punkt geholt hat.

So eine positive Verbindung zu der Schule gab es bei unseren Schulen in Deutschland nicht oder selten und man merkt, dass die Schule hier für viel mehr Kinder ein Ort ist, an dem sie gerne Zeit verbringen. Da macht es Spaß dabei zu sein!

Mit herzlichen Grüßen - die Freiwilligen im Colegio: Fee, Anna und Gabriel

A pesar que aquí todo es más caótico, hablan muy fuerte y son menos organizados, el colegio Belén O’Higgins nos impresiona cada día más.

Como cuando vimos con que entusiasmo, hace dos semanas, fue celebrado el cumpleaños del colegio Belén. Los profesores realmente se dieron mucho trabajo y decoraron el terreno en forma hermosa y además ese día organizaron una maratón para los alumnos de todas las edades. Esas también fueron un éxito total y especialmente para nosotros los voluntarios fue súper lindo ver como los niños mutuamente ovacionaban y riéndose aplaudían, cuando su “alianza” ganaba un punto.



Una unión así con el colegio no hay en nuestros colegios en Alemania o es muy escasa y uno se da cuenta que aquí el colegio es para muchos más niños un lugar en el cual les gusta estar. ¡Es una alegría estar ahí presente!

Con saludos cordiales, l@s voluntari@s: Fee, Anna, Gabriel

Abschied mit Segen

Nach einem letzten Treffen am ersten Oktobersamstag verabschiedeten wir die Gruppe unserer Vor-Konfis (KU3-Kids) in einem schönen und abwechslungsreichen Familiengottesdienst zum Thema Gebet.



Im Rückblick wurde deutlich, dass die gemeinsame Zeit mit Spiel und Spaß, Lernen über unseren Glauben und Kennenlernen unserer Gemeinde sehr gut für uns alle war.



Zum Abschied bekamen die 12 Jungen und Mädchen einen persönlichen Segen mit auf den Weg.

Despedida con bendición

Después de un último encuentro el primer sábado de octubre despedimos a nuestro grupo de pre-confirmand@s (KU3-Kids) en un culto familiar alegre y multifacético con la temática “la oración”.

Mirando hacia atrás quedó claro que el tiempo que pasamos junt@s, con juegos y entretenimiento, aprendizaje sobre la fe y conocerse mutuamente, fue muy bueno para tod@s nosotr@s.



Para la despedida cada un@ de l@s 12 niños@s recibió una bendición personal para su camino.

Bibellese für November 2016

Der König aller Könige und Herr aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, der da wohnt in einem Licht, zu dem niemand kommen kann, den kein Mensch gesehen hat noch sehen kann.
Dem sei Ehre und ewige Macht!
(1. Thimoteus 6,15+16)

November / Noviembre

01. 2 Korinther / 2 Corintios 7,2-16
02. 2 Korinther / 2 Corintios 8,1-15
03. 2 Korinther / 2 Corintios 8,16-24
04. 2 Korinther / 2 Corintios 9,1-15
05. 2 Korinther / 2 Corintios 10,1-11
06. Psalm / Salmo 90
07. 2 Korinther / 2 Corintios 10,12-18
08. 2 Korinther / 2 Corintios 11,1-15
09. 2 Korinther / 2 Corintios 11,16-33
10. 2 Korinther / 2 Corintios 12,1-10
11. 2 Korinther / 2 Corintios 12,11-21
12. 2 Korinther / 2 Corintios 13,1-13
13. Psalm / Salmo 51
14. 2 Petrus / 2 Pedro 1,1-11
15. 2 Petrus / 2 Pedro 1,12-21
16. 2 Petrus / 2 Pedro 2,1-11

Lectura de la Biblia para noviembre 2016

Porque él es el único y bienaventurado Soberano, Rey de reyes y Señor de señores. Es el único inmortal, que vive en una luz a la que nadie puede acercarse. Ningún hombre lo ha visto ni lo puede ver. ¡A él pertenecen para siempre el honor y el poder!
(1 Timoteo 6,15+16)

17. 2 Petrus / 2 Pedro 2,12-22
18. 2 Petrus / 2 Pedro 3,1-9
19. 2 Petrus / 2 Pedro 3,10-18
- 20. Ewigkeitssonntag / Cristo Rey:**
Jesaja / Isaías 26,7-19
21. Jesaja / Isaías 56,1-8
22. Jesaja / Isaías 56,9-12
23. Jesaja / Isaías 57,1-13
24. Jesaja / Isaías 57,14-21
25. Jesaja / Isaías 58,1-9a
26. Jesaja / Isaías 58,9b-14
- 27. 1. Sonntag im Advent / Primer Adviento:** Psalm / Salmo 24
28. Jesaja / Isaías 59,1-15a
29. Jesaja / Isaías 59,15b-21
30. Jesaja / Isaías 60,1-14

Versöhnungsgemeinde in der Ev. Lutheranen Kirche in Chile (IELCH)
Congregación La Reconciliación en la Iglesia Ev. Luterana en Chile (IELCH)
Somorrostro 1230 Las Condes www.lareconciliacion.cl

Iglesia Ev. Luterana Congr. La Reconciliación
Cuenta Corriente Banco Estado
Cuenta: 55 804 63 RUT: 65.206.250-4
eMail: tesorero@lareconciliacion.cl

Directorio de la comunidad: Presidente Michael Wagner (cel.: 09-8379823, eMail: michael.wag@gmail.com), Marin Radefeldt, Kathrin Riebensahm (tesorera), Eduino Rojas Fuentes, Ulrike Schulze, Rodemil Uribe Morales

Pastora Nicole Oehler: (9)53259629, pastora@lareconciliacion.cl
y Pastor Johannes Merkel: (02)24925317, pastor@lareconciliacion.cl

unsere Gottesdienste / nuestros cultos

Gottesdienste meist sonntags um 11 in der Kirche „Zum Guten Hirten“ (Alonso de Camargo 8040).

Parallel zu den Sonntags-Gottesdiensten in unserer Kirche findet unser Kindergottesdienst statt.

Cultos normalmente los domingo a las 11 hrs. en el templo „El Buen Pastor“ (Alonso de Camargo 8040).

Celebramos el culto infantil en nuestro templo cada domingo paralelamente al culto principal.

06. November **blingüe**
Gottesdienst mit dem Chor „Ex-Alumnos der DS Santiago“ und mit Pastor Johannes

06 de noviembre **blingüe**
culto con el coro „Ex-Alumnos del Colegio Alemán de Santiago“ y con pastor Johannes Merkel

09 de noviembre **castellano**
commemoración de la „Reichspogromnacht“ (Noche de los Cristales Rotos) con la confraternidad judio-cristiana y el B'nai Brith, a las 20 hrs.

13. November **deutsch**
Gottesdienst zum Volkstrauertag mit der Erlösergemeinde
10.30 Uhr in der Erlöserkirche (calle Lota 2330)

13 de noviembre **castellano**
culto con pastora Nicole Oehler en nuestra misión La Esperanza a las 18 hrs. en la capilla de nuestro colegio: Catemu 9154 (La Florida)

20. November **blingüe**
Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag, mit unseren Konfirmand/-innen und Pastorin Nicole Oehler

20 de noviembre **blingüe**
culto el Día Cristo Rey con el grupo de nuestra@s confirmand@s y pastora Nicole Oehler

26 de noviembre **castellano**
culto juvenil - en conjunto con los los jóvenes de la Congr. El Redentor en nuestro templo, a las 18 hrs.

27. November **blingüe**
Gottesdienst zum 1. Advent mit Besuch unserer Bischöfin Izani Bruch und Pastor Johannes Merkel

27 de noviembre **blingüe**
culto el 1º Adviento y visita de nuestra Obispa Izani Bruch y pastor Johannes Merkel

Herzlich Willkommen / Muy bienvid@s